

# Theaterbus ist ab Herbst wieder auf Tour

In ihrem Programm für 2018/2019 setzen die Theater-Netzwerker verstärkt auf Musik.

**ROMMERSKIRCHEN (S.M.)** Schon bei der Gründung des Netzwerks 55 plus war die Gruppe Theaterfahrten dessen zahlenmäßig stärkste Abteilung. Hieran hat sich bis heute nichts geändert. Von 26 Teilnehmern, die 2009 den Theaterbus nutzten, stieg die Zahl schon im Jahr darauf auf 62 und konsolidierte sich dann bei über 70 Theater-Enthusiasten, die regelmäßig mit von der Partie sind. Bei einzelnen Aufführungen mussten sogar schon mehrere Theaterbusse eingesetzt werden; mitunter reisten auch schon mal mehr als 100 Theaterfans mit.

Die neue Theatersaison beginnt im Herbst. Auffällig: War Düsseldorf über viele Jahre hinweg der große Favorit unter den Zielen der Theaterfans, kommt die Landeshauptstadt im neuen Programm nur noch

einmal vor

Die erste Theaterfahrt ist für den 18. Oktober geplant und wird nach Mönchengladbach führen, wo um 19.30 Uhr Giuseppe Verdis Oper „Nabucco“ auf dem Spielplan steht. Am 28. November reisen die Netzwerker nach Wuppertal, wo ab 19.30 Uhr die Wiener Sängerknaben in der

Historischen Stadthalle ein Konzert geben. Am 9. Dezember schließlich findet in Mönchengladbach eine Operngala statt. Der erste Termin 2019 ist gleichfalls in Mönchengladbach vorgesehen, wo am 22. Januar eine Ballettaufführung besucht wird. Am 20. Februar fährt der Theaterbus dann erstmals wieder nach

Düsseldorf. Im Theater an der Kö wird die Komödie „Funny Money“ gespielt. Von März bis Mai 2019 wird dann stets die Historische Stadthalle in Wuppertal das Ziel der Theater-Netzwerker sein. Am 17. März lautet das Joseph Haydn entlehene Motto für einen frühlingshaften Liederabend „Komm holder Lenz“. Am 2. April gibt das Bundeswehr-Orchester an gleicher Stelle ein Benefizkonzert. Unter dem Motto „Das gibt's nur einmal..“ wird schließlich am 12. Mai ab 15.30 Uhr ebenfalls in Wuppertal eine reich bestückte „Musikalische Kaffeetafel“ angeboten.

Weitere Informationen rund um den Theaterbus gibt es bei Beate Plück unter 02183 7151 oder per E-Mail an [kepl@gmx.de](mailto:kepl@gmx.de) sowie bei Monika Schneider, 02183 7681.



**Auch ein Benefizkonzert des Bundeswehr-Orchesters enthält das neue Theaterprogramm.**

**Archivfoto: WOLFGANG WEITZDÖRFER**